

Schule entscheidet, nicht Bezirksregierung

Beitrag von „step“ vom 28. April 2010 16:24

Hello Seitenstiege,

Punkt 1 ... Schule entscheidet ... ist definitiv falsch!

1. Sonst hätte ich bereits zum 23.8. eine Stelle ... weil Schule und Seminar grünes Licht gegeben haben, BR aber NEIN gesagt hat. Da nützt es auch gar nichts, dass mehrere Schulleiter (auch am Rande der Infoveranstaltung) und Seminarmitarbeiter nur noch mit dem Kopf schütteln ... bei 3 möglichen Fächern aus dem MINT Bereich ... und "nur" Sek. I.

2. Warum wurden sonst so viele diesmal von der BR abgelehnt (lt. Personalrat), nachdem die Schule sie als Besetzungsvorschlag eingereicht hatten (das tun die ja nicht offensichtlich falsch, weil dann die Stelle nämlich erst einmal wieder weg ist)?

3. In der Seminarveranstaltung kam das auch so raus ... das letzte Wort hat immer die BR ... und die prüft zum Teil "sehr abenteuerlich" ... mal sehr lasch ... mal überkorrekt.

4. Der in der Seminarveranstaltung anwesende Personalratsvertreter hat das auch noch einmal ganz deutlich gemacht ... und als Folge daraus geraten, dass sich bei nicht eindeutigen Abschlüssen die Schulen vor einem Stellenangebot bei der BR rückversichern, ob die es im Falle eines Falles durchwinken würden. Über dieses Vorgehen ist von Betroffenen ja auch hier im Forum schon berichtet worden.

Punkt 3 ... natürlich ist es mit STARK eindeutigen Abschlüssen am einfachsten ... insbesondere für die Sek. II ... aber es kommt dabei auch auf die "Studienrichtung" an. Wenn man beispielsweise etwas aus dem MINT Bereich studiert hat ... auch Mischformen, wie z.B. ja alle Ingenieure haben, da werden immer Fächer draus abgeleitet werden können. Ist zwar nicht immer eindeutig und manchmal abenteuerlich, was geht und was nicht, aber da kann man sich erkundigen und nach richten (einen ersten Hinweis geben da die alten Anerkennungsrichtlinien).

Zu deinem Beispiel Wirtschaftsinformatik ... da erinnere ich mich, dass das schon als Informatik + Mathe durchgegangen ist (hatte die Betroffene auch hier im Forum geschrieben, wie das abgelaufen ist).

Interessant war, dass eine Schulleiterin (Ge) mir am Rande der Infoveranstaltung erzählte, dass sich an ihrer Schule gezeigt hätte, dass die OBAS-Interessenten eher das Problem hätten, das Zweitfach darzustellen (1/3 Regelung), wenn man denn das Erstfach zusammen hätte.

Gruß,
step.